

Langfristige Nutzung des „Soziokulturellen Zentrums“, Dodendorfer Weg 12

1. In der „Vereinbarung über die Eingemeindung der Gemeinde Beyendorf/Sohlen“ ist mit den „Protokollnotizen“, die Bestandteil des Vertrages sind, unter Pkt. 10.) festgeschrieben:

Die Stadt gesteht den ortsansässigen Vereinen und Verbänden der Gemeinde die vorrangige Nutzung der von der Gemeinde bislang geschaffenen öffentlichen Einrichtungen zu. Die bisherige überwiegende Nutzung, insbesondere des „Rathauses/Gemeindebüro“, der Versammlungsräume „Schulstr. 4“ sowie der „Grundschule mit Nebengebäuden und Park (Dodendorfer Weg 12) soll im Rahmen dieser Vereinbarung bis zur Schaffung eines integrierten Bürger- und Gemeinschaftshauses beibehalten werden.

2. Der Stadtrat beschloss die Beteiligung der LHM am Dorferneuerungsprogramm mit den in der Anlage 1 Pkt.10 (zur DS) aufgeführten Maßnahmen (**Beschluss-Nr. 1876-53(III)02**):

Gebäude Grundschule und Nebengebäude (Dodendorfer Weg 12) im Zusammenhang mit dem Kulturellen Zentrum – Realisierung 2005/2006:

- Erstellung eines Sanierungskonzeptes / perspektivischen Nutzungskonzeptes
- Prüfung der perspektivischen Nutzung als KIGA (nach 2005)
- Sanierung des Gebäudes
- Erneuerung der Dacheindeckung
- Fassadensanierung / Erneuerung des Putzes
- Fenstersanierung mit glasteilenden Sprossen aus Holz
- Türsanierung aus Holz
- Umfeldgestaltung Schulhof und Anschluss an den Park

3. Der Ortschaftsrat beschloss in seiner Sitzung am 21.02.2005 (**Beschluss-Nr. BS 001-01(IV)05**):

Der Ortschaftsrat Beyendorf/Sohlen spricht sich für den Umbau der alten Grundschule in Sohlen (Dodendorfer Weg 12) aus, damit die Kindertagesstätte und die ortsansässigen Vereine das Gebäude nutzen können.

Bisher flossen Fördermittel in benanntes Gebäude in Höhe von 88.863 EUR. Weitere Bausubstanz erhaltende Maßnahmen werden zurzeit mit der GISE durchgeführt (Mauerwerkstrockenlegung, Kellersanierung).

Ulrich

Anlage